

THEMA

Mobbing im Schulsport

BEITRÄGE

- Mobbing im Schulsport
- Bodyshaming im Sportunterricht
- „... ohne sie hätte ich das nie im Leben so geschafft.“
Peerbeziehungen im inklusiven Sportunterricht im Förderschwerpunkt Sehen

LEHRHILFEN

- Möglichkeiten der Förderung von Kooperation, Vertrauen und Fairplay und der Vorbeugung von Mobbing im Sport
- ABC des Spielenslernens für die Grundschule – Teil 2
- Zahlen-Sport in der Grundschule



vereinigt mit



Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle
Prof. Dr. Ulrike Burrmann
Dr. Silke Haas
Dr. Barbara Haupt
Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)
Prof. Dr. Michael Krüger
Prof. Dr. Stefan Künzell
Prof. Dr. Sabine Reuter
Prof. Dr. Sebastian Ruin
Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn
Universität des Saarlandes
Sportwissenschaftliches Institut
Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken
redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin
Universität Graz
Institut für Sportwissenschaft
Mozartgasse 14, A-8010 Graz
E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle
E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn
Universität des Saarlandes
Sportwissenschaftliches Institut
Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken
thomas.wendeborn@uni-saarland.de

Erscheinungsweise: Monatlich
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 69,60
Sonderpreis für Studierende € 57,00
Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 57,00
Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahlbar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement wird für ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124
E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Druck- und Kalender-Marketing Sosset GmbH,
Kißlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 1360, D-73603 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 72 (2023) 7

Brennpunkt 289

Zu diesem Heft 290

Beiträge

Markus Hess
Mobbing im Schulsport 292

Esther Pürgstaller, Jessica Maier & Lorena Menze
Bodyshaming im Sportunterricht 298

Martin Giese
„... ohne sie hätte ich das nie im Leben so geschafft.“
Peerbeziehungen im inklusiven Sportunterricht im Förderschwerpunkt Sehen 303

Lehrhilfen

Markus Hess
Möglichkeiten der Förderung von Kooperation, Vertrauen und Fairplay und der Vorbeugung von Mobbing im Sport 309

Andrea Dincher & Markus Schwarz
ABC des Spielenslernens für die Grundschule – Teil 2 315

Robert Horsch
Zahlen-Sport in der Grundschule 321

Infomaterial Mobbing 325

Nachrichten und Informationen 330

Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes 331

Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband 334

Titelbild

© LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Idee, Konzeption und Redaktion: Ulrike Burrmann und Sebastian Ruin
Redaktionelle Verantwortung: Ulrike Burrmann und Sebastian Ruin

Feedback?! Bitte nutzen Sie folgenden QR-Code

www.sportfachbuch.de/feedback



Markus Hess

Mobbing im Schulsport. Verbreitung, Ursachen und Handlungsmöglichkeiten

*Für Schüler*innen kann der Schulsport oft schambesetzt und ein Ort sein, an dem Mobbingattacken befürchtet werden. Der Beitrag gibt einen internationalen Überblick über die Erscheinungsformen und Verbreitung von Mobbing im Schulsport, die Ursachen für Mobbing und mögliche Handlungsfelder zur Intervention bei und Prävention von Mobbing mit dem Fokus auf den Kontext Sport. Dabei wird insbesondere auf die Rolle von pädagogischen Fachkräften und Trainer*innen eingegangen.*

Bullying in Physical Education and Sports: Prevalence, Causes and Preventive Actions

For students, physical education can often be shameful and a place where bullying attacks are feared. The author presents an international overview of the phenomena and prevalence of bullying in physical education, on the causes of mobbing and potential areas for intervening with preventive action focusing on the realm of sports. Thereby he especially addresses the role of educational professionals and coaches.

Esther Pürgstaller, Jessica Maier & Lorena Menze

Bodyshaming im Sportunterricht. Ursachen, Folgen und Präventionsmaßnahmen

Bodyshaming ist im Alltag von Heranwachsenden allgegenwärtig. Dabei erleben sie diskriminierende Erfahrungen bezogen auf ihre Körperlichkeit. Im Schulkontext findet diese Art der Diskriminierung häufig im Sportunterricht statt. Warum ist dem so? Welche Ursachen und Folgen gibt es für Bodyshaming? Und welche Präventionsmaßnahmen können im Sportunterricht ergriffen werden? Diesen Fragen wird in diesem Beitrag nachgegangen.

Body Shaming in Physical Education: Causes, Consequences and Preventive Measures

Body shaming is omnipresent in the daily lives of children and adolescents. Thereby they experience discrimination connected with their bodies. In the school context, this kind of discrimination often takes place in physical education. Why is this so? What are the causes and consequences of body shaming? And what preventive measures can be applied in physical education? The author addresses these questions in this article.

Martin Giese

„... ohne sie hätte ich das nie im Leben so geschafft.“

Soziale Beziehungen im inklusiven Sportunterricht im Förderschwerpunkt Sehen

*Am Beispiel des inklusiven Sportunterrichts im Förderschwerpunkt Sehen beschäftigt sich der Beitrag mit der Frage, welche Bedeutung der Lehrkraft für die sozial-emotionale Beziehungsebene zukommt, um allgegenwärtige Mobbing-Erfahrungen bei diesen Schüler*innen zu vermeiden. Vor dem Hintergrund exemplarischer Ergebnisse aus zwei Interviewstudien mit blinden und sehbehinderten Schüler*innen zeigt sich, dass sich Lehrkräfte pro-aktiv der pädagogischen Herausforderung stellen müssen, inklusionssensibel für das eigene Handeln, aber auch für die Peerbeziehungen im Unterricht zu sein, damit Schüler*innen mit Behinderung positive Inklusionserfahrungen machen können und Gefühle der Wertschätzung, Akzeptanz und Zugehörigkeit erleben.*

“I Never Could Have Achieved That Without Them”

Social Relationships in Inclusive Physical Education with Children with Visual Impairment

The author uses the example of inclusive physical education with Children with Visual Impairment to investigate the teacher's significance for the social-emotional level of relationships in order to prevent widely spread mobbing experiences of these students. He presents selected results from two interview studies on blind and visually impaired students to argue that teachers have to pro-actively accept the educational challenges of being sensitive for inclusion both personally with their own behavior, but also in the peers' relationships in class, so that the disabled students can positively experience inclusion with feelings of acceptance, value, and belonging.